

ENEKA. Energieplanung im Kontext der Urbanen Digitalen Zwillinge

Erfüllen privatwirtschaftliche Toolboxen die Anforderungen der DIN SPEC 91607



Inhalte

- 1. Vorstellung ENEKA
- 2. Konzeption und Verortung ENEKA. Energieplanung
 - a. Digitale Zwillinge & co
 - b. DIN SPEC 91607
- 3. Schlaglichter, "Lessons learnerd



- » Digitalisierung, Energiewende und Stadtentwicklung zusammendenken
- » Datengetriebene kartografische
 Softwareprodukte für die Umsetzung der Energiewende vor Ort.
- » ENEKA.Energieplanung
 - + Tool
 - + Daten
 - + Prozess





Tobias Lerche Kommunalberatung & Klimapolitik



Paul Aye Vertrieb & Finanzierung



Michael Busch Geodaten & Energiemanagement



Axel Wegener Geodatenbanken & Entwicklung



2015 Idee, 2019 gegründet



31 Mitarbeiter:innen



Standort Rostock

ENEKA. Energiekartografie



ENEKA.Energieplanung als SaaS-Lösung für die kommunale Wärmeplanung



Zentrales Tool für Beteiligung von Akteuren Kommunen, Planer, Stadtwerke, Öffentlichkeit



Intelligente synchronisierte Datenbasis Genauigkeit & Geschwindigkeit mit Berichtsfunktion auf Knopfdruck



Prozessorientiert und Ganzheitlich Alle Schritte zur CO₂- Neutralität werden beschleunigt & vereinfacht



Tool + Daten + Prozess

ENEKA Referenzprojekte

Deutschlandweit im Einsatz

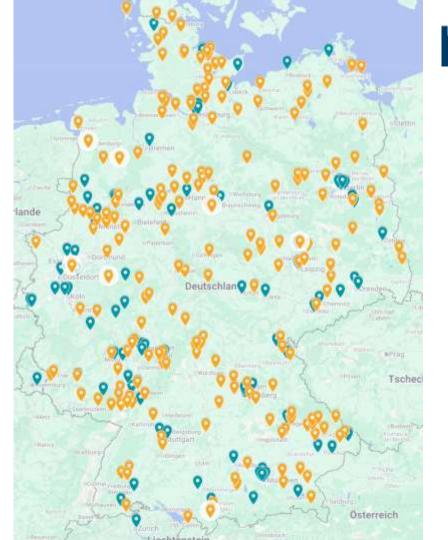
564

118

Kommunen B2B-Partner

258

Projekte





Kommunale Wärmewende



Prozess der Kommunalen Wärmeplanung



Kommunale Wärmewende



Stand der Umsetzung "Erster Wärmeplan"



Insgesamt 10.755 Kommunen. Gebietsstand am 31.12.2023 nach Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes. Unbewohnte Gebiete ausgeschlossen. **Stand September 2025.** Grafik: dena/KWWQuelle: KWW (2025)

Daten-Themen in der öffentlichen Verwaltung

- Datenaustausch
 - O Standardisierung, Schnittstellen, ...
- Datennutzung
 - O Themat. Anwendung, Ziele, Portale, Plattformen, ...
- Datenschutz, Datensicherheit
 - o DSGVO, Dt. Cloud, ...
- Datensouveränität, -autonomie
 - O Opensource, ...

- EU-INSPIRE-Richtlinie 2007
- Geodateninfrastrukturen
- OGC Konsortium
- DIN SPEC 91357:2017-12
 Referenzarchitektur Modell
 Offene Urbane Plattform (OUP)
- Connected Urban Twins
- <u>Dt. Städtetag: "Urbane Digitale</u>
 <u>Zwillinge"</u>
- DIN SPEC 91607:2024-11
 Digitale Zwillinge für Städte und Kommunen

Digitale Zwillinge

Anforderungen DIN SPEC 91607

SPEC- Beschreibung und Empfehlung als Grundlage für spätere Normung:

- Arten von Digitalen Zwillingen und Reifegrade
- Eingliederung in Urbane Datenplattformen
- Datenintegration und -qualität
- Systemarchitektur und Schnittstellen
- Capability Map
- Sicherheit
- Simulation und Visualisierung
- Skalierbarkeit und Mehrwert



Englischer Titel:

Digital twins for cities and municipalities

Ausgabedatum:

2024-11

https://www.dinmedia.de/de/technisc he-regel/din-spec-91607/384414386

Anforderung Digitaler Zwilling KWP

5

E.EP Capabilities Map nach Fähigkeitskategorie DIN SPEC 91607

anpassen	Kommunizie- ren	Orchestrier- en	reagieren	warnen		
begründen	bewerten	dokumentiere n	vorschlagen			
abfragen	analysieren	berechnen	durchleuchte n	emulieren	finden	hinweisen
kuratieren	modellieren	selektieren	simulieren	transform- ieren	Verein- fachen	vermitteln
visualisieren	vorhersagen	zusammenste llen				
archivieren	Authentifizie- ren und autorisieren	harmonisiere n	interoperiere n	kollaboriere n	Koordinie ren	laden
regulieren	revisionssicher es loggen	speichern				

Einwirken

Entscheiden

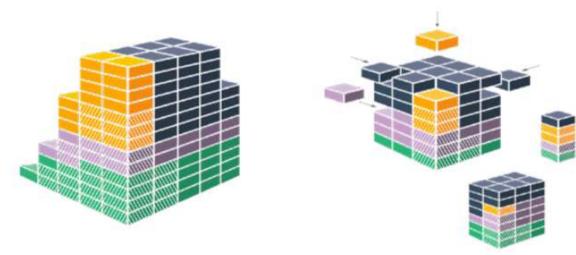
Wissen generieren

Integration

Anforderung Digitaler Zwilling KWP



Klare Datenbasis und Datenmodell





Digitale Ressourcen der Stadt

Instanzen Urbaner Digitaler Zwillinge

Abbildung 1: Die Gesamtheit aller digitaler Ressourcen (links) als Basis für die Urbanen Digitalen Zwillinge, die eine konkrete Fachaufgabe lösen (rechts). (Eigene Grafik. Ebenfalls verwendet in: Schubbe et al., Urbane Digitale Zwillinge als Baukastensystem: Ein Konzept aus dem Projekt Connected Urban Twins (CUT), ZfV 1/2023 148. Jg.; https://geodaesie.info/images/zfv/148-jahr-gang-2023/downloads/zfv_2023_1_Schubbe_et-al.pdf)

© Connected Urban Twins (CUT)

Anforderung Digitaler Zwilling - Datenqualität und Integration



Klare Datenbasis und Datenmodell



+ Fachdaten , NUTZERDATEN
Bauteile, Verbräuche, Anlagen ...



Fachdaten

Bundesweite Datenlieferanten Baujahre, Versorgungsart, Sanierungen,...



Geofachdaten

LIDAR | Überfliegungsdaten Kubatur



Geobasisdaten

ALKIS | Katasteramt Nutzung, Typologie



ENEKA Intelligenz:

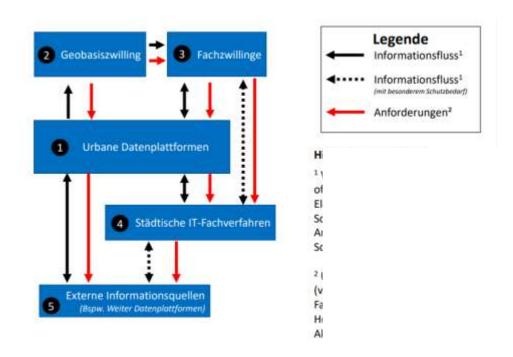
- Einwohner
- Geschosse
- Bauteile
- Fensterfläche
- Wärmebedarf
- Strombedarf
- PV Potenzial
- ST Potenzial
- Eigenbedarfsdeckung
- Fmissionen



Anforderung Digitaler Zwilling KWP

5

Eingliederung



Dt. Städtetag 2022 Abb.2 Zusammenhang UDP, GBZ, UDZ und weitere IT-Systeme © Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung Hamburg

Anforderung Digitaler Zwilling



Reifegrad - Steuerung

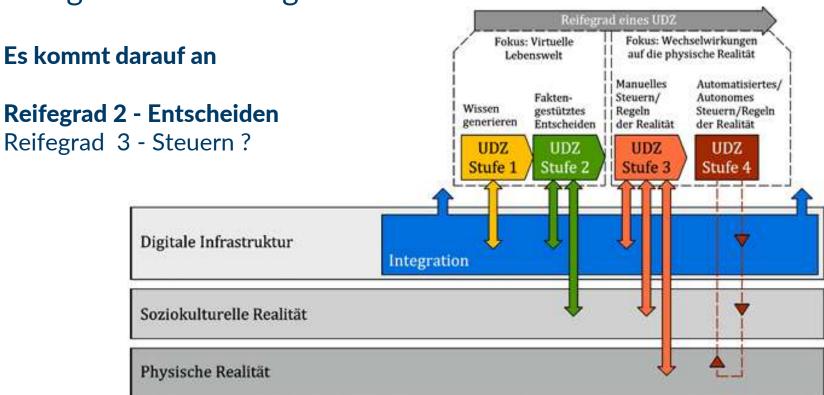


Abb.: Reifegradmodell (Quelle: DIN SPEC 91607)

3 - Kommunale (Geodaten) - IT Strukturen



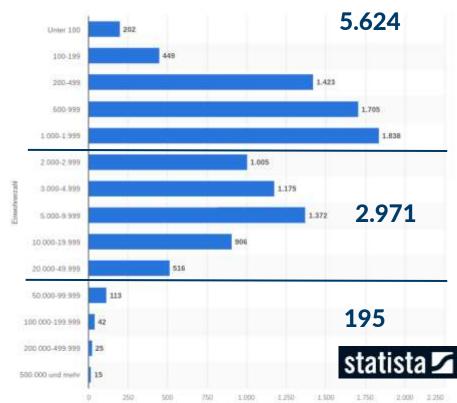
Können + Wollen - Umsetzung Kommunaler IT Aufgaben



Links: WIK 2024: "Schlaglicht Marktüberblick kommunale IT-

Dienstleister

Rechts: <u>statista 2022.</u> Anzahl der Gemeinden in Deutschland nach Gemeindegrößenklassen





Richard-Wagner-Straße 1a, 18055 Rostock

+49(0)381 26053425 energieplanung@eneka.de

www.eneka.de

